

Marktgemeinde Sieghartskirchen

Wiener Straße 12

3443 Sieghartskirchen



Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Dienstag, den 30.06.2015
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Anwesend sind:

Vorsitzende(r)

Frau Bgm. Josefa Geiger ÖVP

Geschäftsführende Gemeinderäte

Frau GGR Susanne Arnold SPÖ
Frau GGR Beate Berger ÖVP
Herr GGR Hermann Höchtel SPÖ
Herr GGR Gerhard Obermaißer ÖVP
Herr GGR Ing. Christoph Pinter, BA ÖVP
Herr GGR Ing. Josef Roch ÖVP
Herr GGR Andreas Arthur Spanring FPÖ

Gemeinderäte

Frau GR Ing. Karin Baumgartner SPÖ
Herr GR Karl Berger FBL
Herr GR Josef Brandfellner SPÖ
Herr GR Hermann Haneder SPÖ
Herr GR Gerhard Heinrich SPÖ
Herr GR Gerald Höchtel ÖVP
Herr GR Harald Kahr SPÖ
Herr GR Martin Knirsch ÖVP
Herr GR Robert Marold ÖVP
Herr GR Herbert Mlesiwa SPÖ
Herr GR Martin Mühlbacher ÖVP
Herr GR Erol Prager FPÖ
Herr GR Dipl.-Ing. Christian Rohr GRÜNE
Herr GR Michael Schatt ÖVP
Herr GR Hannes Sprengnagl ÖVP
Herr Umwelt-GR Ing. Andreas Thomaso ÖVP
Herr GR Mag. Ing. Gregor Wallner FPÖ
Herr GR Adolf Weninger ÖVP
Frau GR Marianne Wipp ÖVP

Schriftführer

Herr OSekr Andreas Knirsch

Abwesend sind:

stv. Vorsitzende(r)

Herr Vizebürgermeister Johannes Albrecht entschuldigt
ÖVP

Geschäftsführende Gemeinderäte

Herr GGR Karl Heiß ÖVP entschuldigt

Gemeinderäte

Frau GR Angelika Hack	ÖVP	entschuldigt
Frau GR Karin Kainrath	ÖVP	entschuldigt
Frau GR Melitta Linzberger	FPÖ	entschuldigt
Frau GR Mag. Ingrid Schmiedt	GRÜNE	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung
3. Musikschultarife
Vorlage: AL/718/2015
4. Gewerbeförderung Betriebsgebiet Einsiedl
Vorlage: AL/722/2015
5. Bericht Prüfungsausschuss vom 23.06.2015
Vorlage: AL/729/2015
6. 1. Nachtragsvoranschlag 2015
Vorlage: KV/003/2015

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung

Herr GR Mlesiwa bringt ein, dass im Tagesordnungspunkt 10 der Verhandlungsschrift von der Gemeinderatssitzung vom 20.05.2015 richtigerweise im 3. Absatz heißen muss:

Jeder Gemeinderat und nicht jeder einzelne (Bürger). Da diese Plattform nur für Gemeinden ist.

Es ist aus dem Wortlaut nicht eindeutig genug erkennbar, dass dies nur für Gemeinden gültig ist. Für Bürger die sich aktiv engagieren wollen, gibt es eigene Plattformen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass in der Verhandlungsschrift vom 20.05.2015 dieser Hinweis ergänzt werden soll.

zu 3 Musikschultarife Vorlage: AL/718/2015

Sachverhalt:

Es sollen die Musikschultarife mit dem Schuljahr 2015/2016 angepasst werden. (siehe Tarifblatt – Beilage)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Musikschultarife in der vorliegenden Form. Diese Tarife gelten ab dem Schuljahr 2015/16.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt eine Anpassung bei Einzeltarifen von 5%.

Beschluss Gemeindevorstand 12.05.2015:

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig die Musikschultarife in der vorliegenden Form. Diese Tarife gelten ab dem Schuljahr 2015/16.

Verlauf Gemeinderatssitzung:

Die Bürgermeisterin erläutert kurz anhand des Tarifblattes die geplanten wesentlichen Änderungen bei den Musikschultarifen.

Im Zuge der Diskussion an der sich alle Fraktionen des Gemeinderates beteiligen, wird die Frage aufgeworfen, warum nicht auch die Gruppentarife erhöht werden. Da die Erhöhung in Absprache mit dem Musikschuldirektor erarbeitet wurde, kann diese Frage ohne Rücksprache nicht beantwortet werden.

Als weitere Frage die es zu klären gilt, ist, ob der Schülertarif bis 18. oder bis zum 24. Lebensjahr (Ende der Förderung durch das Land NÖ) geht. Es wurde eine Erhebung in den anderen Musikschulen der Region durchgeführt und auch hier wird dies unterschiedlich gehandhabt.

Beschluss Gemeinderat 20.05.2015:

Nach längerer Diskussion werden vom Gemeinderat nur die vorgeschlagenen Einzeltarife, über Vorschlag der Bürgermeisterin, mit 2 Gegenstimmen (GGR Pinter und GR Weninger) beschlossen. Der Schülertarif wird bis zum vollendeten 24. Lebensjahr gewährt. Die Gruppentarife werden nochmals mit dem Musikschuldirektor abgeklärt und in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Beschluss Gemeindevorstand 16.06.2015:

Es wurde nun für die Gruppentarife ein Vorschlag erarbeitet. Hier wurden ebenfalls 5,7 % Anpassung bei den Gruppentarifen vorgeschlagen. Da dies effektiv bei den Erwachsenen nur € 1,70 bedeutet wird vorgeschlagen, dass der Erwachsenengruppentarif gleich auf € 35 angehoben werden soll.

Der Gemeindevorstand empfiehlt die Gruppentarife ebenfalls um 5,7 % anzuheben (€1,30) mit Ausnahme des Gruppentarifes für Erwachsene der soll gleich auf € 35,- angehoben werden.

Beschluss Gemeinderat 30.06.2015:

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig, über Vorschlag der Bürgermeisterin, dass die Gruppentarife um 5,7 % angepasst werden. Der Gruppentarif für Erwachsene wird mit € 35,- pro Unterrichtseinheit festgelegt.

**zu 4 Gewerbeförderung Betriebsgebiet Einsiedl
Vorlage: AL/722/2015**

Sachverhalt:

Im Betriebsgebiet möchte die Fa. Stefan Wallner GesmbH. eine Halle auf dem Grundstück von Herrn Straubenmüller errichten und in weiterer Folge diese von Herrn Straubenmüller anmieten.

Die Fa. Wallner ersucht daher um Gewährung der Förderung der Betriebsansiedelung im Ausmaß der üblichen Konditionen für Betriebsansiedelungen im Betriebsgebiet (halbe Kommunalsteuer zurück auf 3 Jahre).

Die Fa. Stefan Wallner GesmbH würde sofort 10 Dienstnehmer in der Gemeinde anmelden.

Beschluss Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand empfiehlt die Gewerbeförderung in der vorliegenden Form an die Fa. Stefan Wallner GesmbH zu gewähren.

Beschluss Gemeinderat:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, über Vorschlag der Bürgermeisterin, dass die Fa. Stefan Wallner GesmbH eine Gewerbeförderung zu den üblichen Konditionen erhalten soll (halbe Kommunalsteuer zurück auf 3 Jahre).

zu 5 Bericht Prüfungsausschuss vom 23.06.2015
Vorlage: AL/729/2015

Sachverhalt:

Am 23. Juni 2015 fand eine Prüfungsausschusssitzung statt. Der Prüfbericht ist beigelegt.

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, Frau GR Ing. Karin Baumgartner, verliest das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 23.06.2015.

Wie bereits im Protokoll erwähnt, soll der genaue Wortlaut des Gemeinderatsbeschlusses über die vorzeitige Tilgung des Darlehens beim Wirtschaftspark Sieghartskirchen überprüft werden, da hier Auslegungsunterschiede herrschen. Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies nochmals überprüft und dies in der nächsten Finanzausschusssitzung besprochen wird.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht zur Kenntnis.

zu 6 1. Nachtragsvoranschlag 2015
Vorlage: KV/003/2015

Sachverhalt:

An alle anwesenden Mitglieder wurde eine Zusammenfassung über die Änderungen des 1. NVA 2015 ausgeteilt. Der Vorsitzende erläutert diese Zusammenfassung.

Der NVA ist ausgeglichen budgetiert und weist folgende Schlusssummen auf:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 14.139.400,--	€ 14.139.400,--
Außerordentlicher Haushalt	€ 1.740.800,--	€ 1.740.800,--
	€ 15.839.200,--	€ 15.839.200,--

Es wurden folgende Änderungen durchgeführt:

1/362-619 Denkmalpflege von € 3.000,-- auf 16.000,-- (Erhöhung € 13.000,--)
 5/211-040 VS Um- und Zubau von € 271.200,-- auf € 312.200,-- (Erhöhung € 41.000,--)

1/970-729 Verstärkungsmittel von € 430.500,-- auf 389.500,-- (Kürzung € 41.000,--)
 1/9800—910 Zuführung AOH von € 1.367.700,-- auf 1.408.700,-- (Erhöhung € 41.000,--)
 1/250-728 Jugendförderung von € 44.000,-- auf 31.000,-- (Kürzung Nightbuzz € 13.000,--)

Es wurden erstmalig Verstärkungsmittel gem. § 2 Abs. 4 VRV veranschlagt.

Der Nachtragsvoranschlag liegt in der Zeit vom 04.06.2014 bis 18.06.2015 zur Einsichtnahme während der Amtsstunden im Gemeindeamt auf.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt den 1. NVA 2015 in der vorliegenden Form dem Gemeindevorstand und in weiterer Folge dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig den 1. NVA 2015 in der vorliegenden Form dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Verlauf der GR-Sitzung:

GGR Christoph Pinter erläutert kurz die Eckpunkte des 1. NVA 2015. Er erklärt weiters, dass in der

Beschlussunterlage die angeführten Summen falsch zusammengerechnet wurden, aber im Nachtragsvoranschlag die richtigen Summen ausgewiesen wurden. Das Gesamtbudget umfasst richtig daher: € 15.880.200,--. Er stellt den Antrag den 1. NVA 2015 in der vorliegenden aufgelegten Form zu beschließen.

Herr GGR Spanring bedankt sich beim GGR Pinter für gute Arbeit und des gerechten Budgets und erklärt dass seine Fraktion dem Nachtragsvoranschlag zustimmen wird.

Herr GR Karl Berger bringt wiederum ein, dass die Gemeinde sich nun endlich vom Pezihaus trennen solle. Die Bürgermeisterin erklärt, dass hier bereits Gespräche stattfinden und vielleicht bis Jahresende eine Lösung in Sicht ist.

Frau GR Ing. Karin Baumgartner erklärt, dass ein Großteil des Überschusses im OH auf die Maas-trichtbuchungen von den Kanal- und Wassergebühren zurückzuführen ist.

Beschluss Gemeinderat:

Der Gemeinderat beschließt mit 1 Gegenstimme (GR Karl Berger), über Vorschlag von GGR Christoph Pinter, den 1. NVA 2015 in der aufgelegten Form.

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.09.15



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.signaturpruefung.gv.at bzw. www.sieghartskirchen.gv.at